

DIN EN 17020-1

ICS 13.220.50; 91.060.50

Einsprüche bis 2016-09-01

Entwurf

Erweiterter Anwendungsbereich von Prüfergebnissen zur Dauerhaftigkeit des Selbstschließens für Feuerschutz- und/oder Rauchschutztüren und zu öffnende Fenster –
Teil 1: Dauerhaftigkeit des Selbstschließens von Drehflügeltüren aus Stahl;
Deutsche und Englische Fassung prEN 17020-1:2016

Extended application of test results on durability of self-closing for fire resistance and/or smoke control doorsets and openable windows –

Part 1: Durability of self-closing of hinged and pivoted steel doorsets;
German and English version prEN 17020-1:2016

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2016-07-01 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 91 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 17020-1:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-01 AA „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung der prEN 17020-1 beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Erweiterter Anwendungsbereich von Prüfergebnissen zur Dauerhaftigkeit des Selbstschließens für Feuerschutz- und/oder Rauchschutztüren und zu öffnende Fenster — Teil 1: Dauerhaftigkeit des Selbstschließens von Drehflügeltüren aus Stahl

Extended application of test results on durability of self-closing for fire resistance and/or smoke control doorsets and openable windows — Part 1: Durability of self-closing of hinged and pivoted steel doorsets

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.8f

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe und Definitionen	6
4 Bestimmung des erweiterten Anwendungsbereiches	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Beurteilungsverfahren	7
4.3 Verfahren für den erweiterten Anwendungsbereich	7
4.4 Auswertung der Prüfergebnisse	8
5 Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich	8
6 Klassifizierungsbericht	8
Anhang A (normativ) Konstruktionsparameterveränderungen	9
Anhang B (normativ) Konstruktionsparametervariationssimulation durch Aufbringen zusätzlicher Gewichte	44
Literaturhinweise	45

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 17020-1:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangsfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Einleitung

Die Normreihe EN 15269, welche die erweiterte Anwendung von Prüfergebnissen zur Feuerbeständigkeit und/oder Rauchschutz für Türen/Tore, Rollläden und öffnungsfähige Fensterbaugruppen, einschließlich deren Baubeschläge, abdeckt, enthält nicht die Dauerhaftigkeit der Selbstschließung von Türelementen nach einem erweiterten Anwendungsverfahren. Dieses Dokument ist eines aus einer Reihe von Normen, welche zur Verwendung, zum Zwecke der Erstellung eines Anwendungsberichts vorgesehen sind, die auf der Auswertung einer oder mehrerer Prüfungen zur dauerhaften Selbstschließung basieren. Diese Europäischen Normen können ebenfalls verwendet werden, um die beste Auswahl an Probekörpern, die erforderlich sind, um ein breites Spektrum an Produktvariationen abzudecken, zu ermitteln.

Bevor es eine Betrachtung zur erweiterten Anwendung geben kann, muss das Türelement in Übereinstimmung mit EN 1634-1 bzw. EN 1634-3 und EN 1191 geprüft worden sein, um ein Prüfergebnis zu erzielen, welches eine Klassifizierung in Übereinstimmung mit EN 13501-2 zu erzeugen, das mindestens der nachfolgenden Klassifizierung aus erweiterten Anwendungsbetrachtungen entspricht.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm deckt ein- und zweiflügelige Drehflügeltürelemente auf Stahlbasis, die unter EN 15269-2 fallen, ab.

Dieses Dokument legt die Methodik zur Erweiterung der Anwendung von Ergebnissen aus Dauerhaftigkeits-Selbstschließungsprüfungen, die nach EN 1191 ausgeführt wurden, fest.

In Abhängigkeit von der Durchführung der entsprechenden Prüfung oder Prüfungen zur Selbstschließung, kann der erweiterte Anwendungsbereich einige oder alle der nachstehend aufgeführten Beispiele abdecken:

- Türflügel;
- Seitenteile, Oberteile mit Kämpfer und/oder Oberteile;
- Lüftungsgitter und/oder -lamellen
- an der Wand/Decke befestigte Elemente (Zarge/Aufhängungssystem);
- Verglasung für Türflügel, Seitenteile, Oberteile mit Kämpfer und bündige Oberteile;
- Baubeschläge;
- dekorative Beschichtungen;
- aufschäumende Dichtungen, Rauchschutzdichtungen, Zugluft- oder Schallschutzdichtungen;
- alternative Tragkonstruktion(en).

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1191, *Fenster und Türen — Dauerfunktionsprüfung — Prüfverfahren*

EN 1363-1, *Feuerwiderstandsprüfungen — Teil 1: Allgemeine Anforderungen*

EN 1634-1, *Feuerwiderstandsprüfungen und Rauchschutzprüfungen für Türen, Tore, Abschlüsse, Fenster und Baubeschläge — Teil 1: Feuerwiderstandsprüfungen für Türen, Tore, Abschlüsse und Fenster*

EN 1634-2, *Feuerwiderstandsprüfungen und Rauchschutzprüfungen für Türen, Tore, Abschlüsse, Fenster und Baubeschläge — Teil 2: Charakterisierungsprüfung zum Feuerwiderstand von Baubeschlägen*

EN 1634-3, *Prüfungen zum Feuerwiderstand und zur Rauchdichte für Feuer- und Rauchschutzabschlüsse, Fenster und Beschläge — Teil 3: Prüfungen zur Rauchdichte für Rauchschutzabschlüsse*

EN 13501-2:2007+A1:2009, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 2: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen, mit Ausnahme von Lüftungsanlagen*

EN 15269-1:2010, *Erweiterter Anwendungsbereich von Prüfergebnissen zur Feuerwiderstandsfähigkeit und/oder Rauchdichtigkeit von Türen, Toren und Fenstern einschließlich ihrer Baubeschläge — Teil 1: Allgemeine Anforderungen*

EN 15269-2, *Erweiterter Anwendungsbereich von Prüfergebnissen zur Feuerwiderstandsfähigkeit und/oder Rauchdichtigkeit von Türen, Toren und Fenstern einschließlich ihrer Baubeschläge — Teil 2: Feuerwiderstandsfähigkeit von Drehflügeltüren aus Stahl*

EN ISO 13943, *Brandschutz — Vokabular (ISO 13943)*

3 Begriffe und Definitionen

Für die Anwendung dieses Dokumentes gelten die Begriffe nach EN 1191, EN 1363-1, EN ISO 13943, EN 1634-1, EN 1634-3, EN 15269-1 und EN 15269-2 und die folgenden Begriffe.

3.1

Prüfung im Realmaßstab

Prüfung eines Türelements in voller Größe, in Übereinstimmung mit EN 1191

3.2

Kern

mittig in die Dicke des Türblatts eingebautes Material, der aus einer einzelnen Materialschicht oder aus einer Kombination von Lagen des gleichen Werkstoffs oder aus Schichten unterschiedlicher Werkstoffe bestehen kann

3.3

effektive Falztiefe

Abmessung der Türflügeldicke von überlappenden, am Türflügel anliegenden Kanten, relativ zur Türzarge, zum Oberteil mit Kämpfer oder Seitenteil oder anderem, zum Türflügel bündigen, Oberteil

3.4

Paneel

Teil eines Türflügels, getrennt von anderen Elementen durch Fugen, welche die gesamte Türdicke durchdringen

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Türblatt kann aus einem oder mehreren Paneelen bestehen.

4 Bestimmung des erweiterten Anwendungsbereiches

4.1 Allgemeines

4.1.1 Bevor es eine Betrachtung der erweiterten Anwendung geben kann, muss das Türelement in Übereinstimmung mit EN 1191 und EN 13501-2 geprüft und klassifiziert worden sein, um eine Klassifizierung des Türelements zu etablieren. Bevor der erweiterte Anwendungsprozess auf eine Konstruktionsparametervariation angewandt wird, muss sichergestellt werden, dass das variierte Türelement mindestens einmal ungehemmt zur Selbstschließung fähig ist.

4.1.2 Eine Überprüfung der Konstruktionsparameter des Türelements kann ergeben, dass sich eine oder mehrere Eigenschaften, durch Änderung eines bestimmten Parameters, verbessern lassen. Alle Beurteilungen müssen auf der Grundlage vorgenommen werden, die in der Prüfung nach EN 1191 erzielbaren Klassifizierungen zu behalten, einschließlich jener, die sich aus einer geringen Anzahl der Öffnungs- und Schließzyklen ergeben. Eine Beurteilung darf jedoch nie zu einer höheren Klassifizierung für einen bestimmten Parameter führen als die, welche in einer Prüfung erzielt wurde, es sei denn, dies ist in den maßgebenden Tabellen für die Konstruktionsparameter vorgesehen.

4.1.3 Alle Beurteilungen müssen darauf basieren, dass die nach Prüfung gemäß EN 1634-1 oder EN 1634-3 erlangte Klassifizierung beibehalten wird.

4.1.4 Falls, bei Befolgung des Verfahrens für erweiterte Anwendung, irgendein Teil des klassifizierten Produkts nicht durch die Regeln des erweiterten Anwendungsbereichs abgedeckt werden kann, muss dieser Teil im darauf folgenden Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich und im Klassifizierungsbericht ausgelassen werden.

4.2 Beurteilungsverfahren

4.2.1 Die Änderungen des/der ursprünglichen Probekörper, für die erforderlich ist, dass sie durch einen Bericht zur erweiterten Anwendung abgedeckt sind, sind zu ermitteln.

4.2.2 Die Änderungen in den entsprechenden Konstruktionsparametervariationen sind durch Bezugnahme auf Spalten (1) und (2) der Tabelle A.1 zu lokalisieren.

4.2.3 Aus den Inhalten von Spalte (4) der Tabelle A.1 ist zu ermitteln, ob irgendeine erweiterte Anwendung, ohne die Notwendigkeit weiterer Prüfungen, verfügbar ist.

4.2.4 Wenn dies als möglich erachtet wird, kann es im Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich, zusammen mit den angemessenen Einschränkungen und den angegebenen Regeln aus Spalte (4) von Tabelle A.1, aufgenommen werden.

4.2.5 Sofern die erforderlichen Änderungen nur durch weitere Prüfung, in Übereinstimmung mit Spalte (5), erreicht werden können, kann die zusätzliche Prüfung an einem gegenüber der ursprünglichen Prüfung ähnlichen Probekörpertyp durchgeführt werden, für den die erweiterte Anwendung angestrebt wird. Alternativ gibt Spalte (5) von Tabelle A.1 eine Option für alternative Prüfung und die maßgeblichen Prüfparameter an.

4.3 Verfahren für den erweiterten Anwendungsbereich

4.3.1 Es ist möglich, einen eingeschränkten, erweiterten Anwendungsbereich, aus dem Ergebnis einer Einzelprüfung, bereitzustellen. Sofern jedoch der Hersteller beabsichtigt, eine Produktpalette von Türen, bestehend aus einzelnen Türen, aber auch doppelten Türen, mit oder ohne Verglasungen, mit alternativen Baubeschlägen etc. herzustellen, wird empfohlen, dass der gesamten Bandbreite der Türelementdesigns und der Zusatzausrüstung/en sorgfältige Beachtung geschenkt wird, um die erforderlichen Prüfungen, bevor diese beginnen, gering zu halten.

4.3.2 Es sind alle Parametervariationen, die für die Produktpalette erforderlich sind, zu ermitteln.

4.3.3 Die wichtigsten Ausprägungsanforderungen sind festzustellen und so viele wie möglich, in dem/den Probekörper(n) für die ersten Prüfungen der Prüfreihe einzubauen.

4.3.4 Die erste Prüfung bzw. die erste Prüfreihe zur Dauerhaftigkeit ist durchzuführen und anschließend ist festzustellen, welche der ursprünglich gewünschten Parameteränderungen nicht durch die Prüfungen abgedeckt sind.

4.3.5 Diese Parameteränderungen sind in Tabelle A.1 festzustellen und es ist zu ermitteln, ob eine erweiterte Anwendung, ohne weitere Prüfung, möglich ist.

4.3.6 Dies ist für den Bericht zur erweiterten Anwendung, zusammen mit etwaigen Einschränkungen und den in Spalte (4) der Tabelle A.1 angegebenen Regeln, festzuhalten.

4.3.7 Es ist zu ermitteln, falls Bedarf besteht, welche der gewünschten Parameteränderungen nicht vom oben aus 4.3.6 abgeleiteten, ursprünglichen erweiterten Anwendungsbereich abgedeckt sind.

4.3.8 Es ist festzustellen, ob die Produktpalette lediglich einflügelige Türelemente enthalten oder ebenfalls zweiflügelige Ausführungen umfassen soll. Sofern die Produktpalette lediglich aus einzelnen Türelementen bestehen soll, dürfen die bislang nicht eingeschlossenen Konstruktionsparameteränderungen nur in Probekörpern für einflügelige Türelemente eingebunden sein. Sofern ein- als auch zweiflügelige Türelemente in die Produktpalette eingeschlossen werden sollen, dürfen die bislang unberücksichtigten Konstruktionsparameteränderungen für die erweiterte Anwendung von einflügeligen Türelementen, entweder in wiederholten Prüfungen von einflügeligen Türelementen oder in der schwächsten Option, wie in Spalte (5) von Tabelle A.1 festgelegt, in zweiflügeligen Türelementkonfigurationen, eingeschlossen werden.

4.3.9 Es sind die erforderlichen, bislang unberücksichtigten, Parameteränderungen aus Spalte (1) und Spalte (2) von Tabelle A.1 auszuwählen und aus Spalte (5) der Tabelle A.1 zu entnehmen, welches die adäquatesten schwächsten Probekörperoptionen für die weitere Prüfung darstellen.

4.3.10 Sofern die vollständige Auswahl der erforderlichen Parameteränderungen nicht durch die Prüfungen, die nach 4.3.8 und 4.3.9 vervollständigt wurden, abgedeckt ist, dürfen entsprechende Prüfungen mit den beinhalteten, zusätzlichen Produktänderungen durchgeführt werden.

4.4 Auswertung der Prüfergebnisse

4.4.1 Um den erweiterten Anwendungsbereich zu maximieren, ist es wichtig, dass die Prüfberichte Einzelheiten über ein etwaiges vorzeitiges Versagen des Raumabschlusses und/oder der Wärmedämmung enthalten müssen. Ebenso sind Details zu Verformung aufzuzeichnen, um niedrige, mittlere oder hohe Verformung (siehe Tabelle A.1) zu beurteilen.

4.4.2 Sofern eine Prüfreihe durchgeführt wurde, muss sich der erweiterte Anwendungsbereich auf die niedrigste erreichte Leistung der gesamten Prüfreihe beziehen, sofern ein vorzeitiges Versagen nicht auf eine oder mehrere bestimmte Konstruktionsparameterveränderungen zurückzuführen ist.

4.4.3 Dort, wo es möglich war, spezifische Parameterversagen zu ermitteln, darf die erweiterte Anwendung für alle anderen Konstruktionsparameteränderungen auf der erreichten Leistung, nach Eingrenzung des vorzeitigen Versagens, basieren.

5 Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich

Ein Bericht zur erweiterten Anwendung ist in Übereinstimmung mit den Anforderungen von EN 15269-1:2010, Abschnitt 6 basierend auf den Beurteilungsergebnissen des Obenstehenden, vorzubereiten.

6 Klassifizierungsbericht

Der Klassifizierungsbericht ist aus den Ergebnissen des Berichts zur erweiterten Anwendung abzuleiten und gemäß der EN 13501-2:2007+A1:2009, Anhang A zu erstellen.

Anhang A (normativ)

Konstruktionsparameterveränderungen

Die folgende Tabelle A.1 ist für die Verwendung durch Fachleute mit Kompetenz im Bereich Feuerbeständigkeitsprüfungen und Prüfungen der Selbst-schließungs-Dauerhaftigkeit an Drehflügel-Türelementen aus Stahl vorgesehen.

Die Tabelle darf nur dann zur Bewertung eines erweiterten Anwendungsbereiches verwendet werden, wenn mindestens eine erfolgreiche Prüfung der Selbst-schließungs-Dauerhaftigkeit nach EN 1191 eine Klassifizierung nach EN 13501-2 hervorgebracht hat.

Die ersten beiden Spalten identifizieren mögliche Änderungen an Konstruktionsdetails des geprüften Probekörpers. Es wird vorausgesetzt, dass die Veränderung das Türschließen nicht behindert.

Spalte (4) führt zur Beurteilung der Möglichkeit, den Anwendungsbereich zu erweitern.

Sofern zusätzliche Prüfungen als erforderlich angesehen werden, ist der für die Beinhaltung der geänderten Parameter zugelassene Probekörpertyp in Spalte (5) definiert. Wo es möglich ist, Informationen, die aus Prüfungen, die an einer Konfiguration bereits durchgeführt wurden, als Nachweise für eine andere Konfiguration zu benutzen. Diese Erlaubnis wurde getroffen, um die Gesamtzahl an Prüfungen, die für die Beurteilung des erweiterten Anwendungsbereichs erforderlich sind, zu verringern, z. B. von Türelementen mit Anschlag zu Pendeltürelementen.

Wenn in Spalte (5) eine zusätzliche Prüfung erforderlich ist, ist dies eine Prüfung im Realmaßstab, sofern nicht anders angegeben.

Um den möglichen Anwendungsbereich aus einer minimalen Anzahl von Prüfungen zu maximieren, wurden die Parameteränderungen über eine Reihe von Probekörpern verteilt. Die empfohlenen Prüfungen für jeden Parameter sind von der erforderlichen Klassifizierung und der bevorzugten Prüfrichtung abhängig, wie in Spalte (5) angegeben.

Sofern mehr als eine einzige Parameteränderung erforderlich ist, muss auch der Einfluss auf andere Änderungen in Betracht gezogen werden.

Tabelle A.1 — Konstruktionsparameterveränderungen

Konstruktionsparameter	Änderung	Einfluss der Änderung auf Leistungsmerkmal	Möglichkeit der Erweiterung	Zusätzlicher Nachweis erforderlich
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
A Türflügel In bestimmten Fällen, sind die Regeln, die in Abschnitt A angegeben sind, ebenfalls zutreffend für Seitenteile, Oberteile mit Kämpfern und bündigen Oberteilen oder Türzargen. Wo dies der Fall ist, ist es klar zu Beginn des zugehörigen Abschnitts angegeben. Bei zweiflügeligen Türelementen müssen beide Flügel vom gleichen grundlegenden Aufbau sein.				
A.1 Allgemeines				
A.1.1 Anzahl der Flügel Nur anwendbar auf Türflügel, die ohne Oberteile mit Kämpfer und/oder bündige Oberteile geprüft wurden. Siehe Anhang B.	Einflügelig aus zweiflügeliger Prüfung	=	Möglich	–
A.1.2 Anzahl der Flügel Nur anwendbar auf Türflügel, die ohne Oberteile mit Kämpfer und/oder bündige Oberteile geprüft wurden. Siehe Anhang B.	Zweiflügelig aus einflügeliger Prüfung	<	Nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung eines zweiflügeligen Türelementes
A.1.3 Anzahl Paneele pro Flügel (Gang- oder Standflügel)	Hinzufügen (Ein Paneel pro Türblatt — auf beliebigem Türblatt)	=	Möglich, wenn mindestens ein Flügel (einflügelig, Gang- oder Standflügel) mit dem Minimum von zwei Paneelen geprüft wurde, die Paneelgröße nicht vergrößert und die Verbindungstechnik zentral im Türblatt liegt ansonsten nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung zweiflügeliger für ein- und zweiflügelige Türelemente oder einflügelig für einflügelige Türelemente
A.1.4 Anzahl Paneele pro Flügel (Gang- oder Standflügel)	Verkleinern (ein Paneel pro Türblatt)	=	Möglich, vorausgesetzt, die geprüfte Breite des Paneels ist nicht vergrößert ansonsten nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung zweiflügeliger für ein- und zweiflügelige Türelemente oder einflügelig für einflügelige Türelemente

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Änderung	Einfluss der Änderung auf Leistungsmerkmal	Möglichkeit der Erweiterung	Zusätzlicher Nachweis erforderlich
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
A.1.5 Aufschäumende Dichtungen zwischen Zarge und Türflügel/n	Anordnung zum Zargenfalz hin	$\geq \leq$	Möglich	–
A.1.6 Aufschäumende Dichtungen zwischen Zarge und Türflügel/n	Anordnung vom Zargenfalz weg	$\geq \leq$	Möglich	–
A.1.7 Aufschäumende Dichtungen zwischen Stoßkanten der Türflügel	Lage	$\geq \leq$	Möglich	–
A.1.8 Nicht-aufschäumende Dichtungen zwischen Zarge und Türflügel/n (Zugluft, Rauch, Schall etc.) — Euroklasse A1, z. B. keramische Produkte (befestigt in Flügel oder Zarge)	Lage	=	Möglich	–
A.1.9 Nicht-aufschäumende Dichtungen zwischen Stoßkanten der Türflügel (Zugluft, Rauch, Schall etc.) — Euroklasse A1, z. B. keramische Produkte	Lage	$\geq \leq$	Möglich	–
A.1.10 Nicht-aufschäumende Dichtungen/Kombination aus nicht-aufschäumenden und aufschäumenden Dichtungen zwischen Türflügeln und/oder Zargen (Zugluft, Rauch, Schall etc.) — Euroklasse A1 (befestigt in Flügel oder Zarge).	Lage	$\geq \leq$	Möglich, vorausgesetzt, die Verformung der Dichtung vergrößert sich nicht während der Bewegung des/der Türflügel, ansonsten nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung zweiflügeliger für ein- und zweiflügelige Türelemente oder einflügelig für einflügelige Türelemente

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Änderung	Einfluss der Änderung auf Leistungsmerkmal	Möglichkeit der Erweiterung	Zusätzlicher Nachweis erforderlich
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
A.1.11 Nicht-aufschäumende Dichtungen zwischen Zargen und Türflügel/n (Zugluft, Rauch, Schall etc.) — Euroklasse A1, z. B. keramische Produkte (befestigt in Flügel oder Zarge).	Hinzufügen	>=<	Nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung zweiflügeliger für ein- und zweiflügelige Türelemente oder einflügelig für einflügelige Türelemente
A.1.12 Nicht-aufschäumende Dichtungen zwischen Türflügeln und/oder Zargen (Zugluft, Rauch, Schall etc.) — Euroklasse A1, z. B. keramische Produkte (befestigt in Flügel oder Zarge)	Entfernen	=	Möglich	–
A.1.13 Nicht-aufschäumende Dichtungen zwischen Türflügeln und/oder Zargen (Zugluft, Rauch, Schall etc.) — Euroklasse A1 (befestigt in Flügel oder Zarge)	Hinzufügen	=	Nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung zweiflügeliger für ein- und zweiflügelige Türelemente oder einflügelig für einflügelige Türelemente
A.1.14 Nicht-aufschäumende Dichtungen zwischen Türflügeln und/oder Zargen (Zugluft, Rauch, Schall etc.) — Euroklasse A1 (befestigt in Flügel oder Zarge)	Entfernen	=	Möglich	–
A.1.15 Lüftungsgitter (-lamellen) im Türblatt ohne Lüftungsgitter geprüft	Hinzufügen	=	Möglich, vorausgesetzt, die Anforderungen von Anhang B sind erfüllt ansonsten nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung eines ein- oder zweiflügeligen Türelementes
A.1.16 Lüftungsgitter (-lamellen) im Türblatt	Entfernen	=	Möglich	–
A.1.17 Lüftungsgitter (-lamellen) im	Anordnung in	=	Möglich	–

Tabelle A.1 *(fortgesetzt)*

Konstruktionsparameter	Änderung	Einfluss der Änderung auf Leistungsmerkmal	Möglichkeit der Erweiterung	Zusätzlicher Nachweis erforderlich
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Türblatt mit Lüftungsgitter geprüft	vertikaler Richtung			
A.1.18 Lüftungsgitter (-lamellen) im Türblatt mit Lüftungsgitter geprüft	Anordnung in horizontaler Richtung	=	Möglich	-
A.1.19 Lüftungsgitter (-lamellen) im Türblatt mit Lüftungsgitter geprüft	Kleinere Größe Größere Größe	= =	Möglich Möglich, vorausgesetzt, die Anforderungen von Anhang B sind erfüllt ansonsten nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	- Zusätzliche Prüfung eines ein- oder zweiflügeligen Türelementes
A.1.20 Falz (Türflügel zu Zarge)	Hinzufügen	=	Möglich	-
A.1.21 Falz (Stoßkanten)	Hinzufügen (ein Falz)	=	Möglich	-
A.1.22 Falz (Türflügel zu Zarge)	Entfernen	=	Möglich	-
A.1.23 Falz (Stoßkanten)	Entfernen	=	Möglich	-

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Änderung	Einfluss der Änderung auf Leistungsmerkmal	Möglichkeit der Erweiterung				Zusätzlicher Nachweis erforderlich
(1)	(2)	(3)	(4)				(5)
A.1.24 Falle-im Eingriff-Bedingung bei ein- und zweiflügeligen Türelementen	Wechsel der Falleneingriffs bedienung	=	Möglich in Übereinstimmung mit folgender Beziehung:				Zusätzliche Prüfung zweiflügeliger für ein- und zweiflügelige Türelemente oder einflügeliger für einflügelige Türelemente.
				Geprüft ohne Fallen-schloss/-Schloss	Geprüft mit Fallen-schloss/-Schloss, aber entriegelt	Geprüft mit Fallen-schloss/-Schloss, aber verriegelt	
			Verlängerung zu: ohne Schloss/Fallenschloss	—	Möglich	Nicht möglich	
			Verlängerung zu: mit Schloss, Fallen-schloss, aber entsperrt/-entriegelt	Möglich	—	Nicht möglich	
			Verlängerung zu: mit Schloss/Fallenschloss, verriegelt	Nicht möglich	Nicht möglich	—	

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Änderung	Einfluss der Änderung auf Leistungsmerkmal	Möglichkeit der Erweiterung	Zusätzlicher Nachweis erforderlich
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
A.2 Größenvariationen/Konstruktion mit einem oder mehreren Paneelen				
A.2.1 Größe (Fläche, Breite, Höhe)	Verkleinern	>	Möglich	
A.2.2 Höhe	Vergrößern	=	Möglich, vorausgesetzt, die Anforderungen von Anhang B sind erfüllt ansonsten nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung zweiflügeliger für ein- und zweiflügelige Türelemente oder einflügeliger für einflügelige Türelemente
A.2.3 Breite	Vergrößern	>=<	Möglich um ein Maximum von 25 %, vorausgesetzt, die Anforderungen von Anhang B sind erfüllt, sonst nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung zweiflügeliger für ein- und zweiflügelige Türelemente oder einflügeliger für einflügelige Türelemente
A.2.4 Fläche —	Vergrößern	>=<	Möglich in Übereinstimmung mit A.2.2 und A.2.3 ansonsten nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung zweiflügeliger für ein- und zweiflügelige Türelemente oder einflügeliger für einflügelige Türelemente
A.2.5 Stärke des Türblatts	Vergrößern	>=<	Möglich, vorausgesetzt, die Anforderungen von Anhang B sind erfüllt und um ein Maximum von 25 % ansonsten nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung zweiflügeliger für ein- und zweiflügelige Türelemente oder einflügeliger für einflügelige Türelemente
A.2.6 Stärke des Türblatts	Verkleinern	>=<	Möglich, um ein Maximum von 25 % ansonsten nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung zweiflügeliger für ein- und zweiflügelige Türelemente oder einflügeliger für einflügelige Türelemente

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Änderung	Einfluss der Änderung auf Leistungsmerkmal	Möglichkeit der Erweiterung	Zusätzlicher Nachweis erforderlich
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
A.3 Werkstoffe und Konstruktionen				
A.3.1 Dichte des Kernmaterials	Vergrößern	=	Möglich, vorausgesetzt, die Anforderungen von Anhang B sind erfüllt ansonsten nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung zweiflügeliger für ein- und zweiflügelige Türelemente oder einflügeliger für einflügelige Türelemente
A.3.2 Dichte des Kernmaterials	Verringern	=	Möglich	–
A.3.3 Stärke des Kernmaterials	Vergrößern	=	Möglich, vorausgesetzt, die Anforderungen von Anhang B sind erfüllt, sonst nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung zweiflügeliger für ein- und zweiflügelige Türelemente oder einflügeliger für einflügelige Türelemente
A.3.4 Stärke des Kernmaterials	Verringern	=	Möglich	–
A.3.5 Stückelung des Kernmaterials	Stückzahl erhöhen	=	Möglich	–
A.3.6 Stückelung des Kernmaterials	Stückzahl verringern	=	Möglich	
A.3.7 Anzahl Lagen identischer und/oder unterschiedlicher Werkstoffe	Vergrößern	=	Möglich	–
A.3.8 Anzahl Lagen identischer und/oder unterschiedlicher Werkstoffe	Verkleinern	=	Möglich	–
A.3.9 Typ des Kernmaterials (Einzelstärke oder als Kombination aus unterschiedlichen Lagen)	Wechsel des Lieferanten/-Herstellers identischer Werkstoffe mit identischer	=	Möglich	

Tabelle A.1 *(fortgesetzt)*

Konstruktionsparameter	Änderung	Einfluss der Änderung auf Leistungsmerkmal	Möglichkeit der Erweiterung	Zusätzlicher Nachweis erforderlich
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
	Zusammensetzung und Merkmalen			
A.3.9 Typ des Kernmaterials (Einzelstärke oder als Kombination aus unterschiedlichen Lagen)	Alternative Zusammensetzung	=	Möglich	-
A.3.11 Klebermenge/m ² – auf organischer Basis	Erhöhen	=	Möglich	-
A.3.12 Klebermenge/m ² – auf organischer Basis	Verringern	=	Möglich	-
A.3.13 Klebermenge/m ² – auf anorganischer Basis	Erhöhen	=	Möglich	-
A.3.14 Klebermenge/m ² – auf anorganischer Basis	Verringern	=	Möglich	-
A.3.15 Klebertyp	Wechsel des Herstellers bei identischer Zusammensetzung	=	Möglich	-
A.3.16 Klebertyp	Alternative Zusammensetzung	=	Möglich	-
A.3.17 Verstärkungsplatte aus Metall (innen angebracht)	Hinzufügen	=	Möglich, vorausgesetzt, die Anforderungen von Anhang B sind erfüllt ansonsten nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung eines ein- oder zweiflügeligen Türelementes

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Änderung	Einfluss der Änderung auf Leistungsmerkmal	Möglichkeit der Erweiterung	Zusätzlicher Nachweis erforderlich
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
A.3.18 Verstärkungsplatte aus Metall (innen angebracht)	Entfernen	=	Möglich	-
A.3.19 Elektronische Alarmdrahtmatte	Hinzufügen	=	Möglich	-
A.3.20 Elektronische Alarmdrahtmatte	Entfernen	=	Möglich	-
A.3.21 Stärke des Stahlblechs	Vergrößern	>/=/<	Möglich, bis zu einem Maximum von 10 % Über 10 % möglich, vorausgesetzt, die Anforderungen von Anhang B sind erfüllt ansonsten nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung eines ein- oder zweiflügeligen Türelementes
A.3.22 Stärke des Stahlblechs	Verkleinern	>/=/<	Möglich, bis zu einem Maximum von 25 % ansonsten nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung zweiflügeliger für ein- und zweiflügelige Türelemente oder einflügeliger für einflügelige Türelemente
A.3.23 Art des Stahlblechs	Baustahl bis Edelstahl	-	Möglich	-
A.3.24 Art des Stahlblechs	Edelstahl bis Baustahl	=	Möglich	-
A.3.25 Querschnittsabmessungen von Aussteifungselementen	Vergrößern	=	Möglich, vorausgesetzt, die Anforderungen von Anhang B sind erfüllt ansonsten nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung zweiflügeliger für ein- und zweiflügelige Türelemente oder einflügeliger für einflügelige Türelemente
A.3.26 Querschnittsabmessungen von Aussteifungselementen	Verkleinern	=	Möglich	-
A.3.27 Anzahl der Mittellage-	Vergrößern	=	Möglich, vorausgesetzt, die Anforderungen von Anhang B sind erfüllt	Zusätzliche Prüfung zweiflügeliger für ein- und

Tabelle A.1 *(fortgesetzt)*

Konstruktionsparameter	Änderung	Einfluss der Änderung auf Leistungsmerkmal	Möglichkeit der Erweiterung	Zusätzlicher Nachweis erforderlich
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Aussteifungselemente			ansonsten nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	zweiflügelige Türelemente oder einflügelig für einflügelige Türelemente
A.3.28 Anzahl der Mittellage-Aussteifungselemente	Verringern	=	Möglich	-
A.3.29 Aussteifungselemente	Lage	=	Möglich	-
A.3.30 Anzahl Befestigungspunkte für Aussteifungselemente	Vergrößern	=	Möglich	-
A.3.31 Anzahl Befestigungspunkte für Aussteifungselemente	Verringern	=	Möglich	-
A.3.32 Überlappingsabmessung des Flügelfalzes (zwischen Flügel und Zarge)	Vergrößern	=	Möglich	-
A.3.33 Überlappingsabmessung des Paneelfalzes (Stoßkanten)	Vergrößern	=	Möglich	-
A.3.34 Überlappingsabmessung des Flügelfalzes (zwischen Flügel und Zarge)	Verkleinern	=	Möglich	-
A.3.35 Überlappingsabmessung des Paneelfalzes (Stoßkanten)	Verkleinern	=	Möglich	-
A.3.36 Zusätzliche Überlappungskante am Boden des Türflügels	Hinzufügen	=	Möglich	-
A.3.37 Zusätzliche Überlappungskante am Boden des Türflügels	Entfernen	=	Möglich	-
A.3.38 Flügelkantendetail (zwischen	Form	=	Möglich	-

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Änderung	Einfluss der Änderung auf Leistungsmerkmal	Möglichkeit der Erweiterung	Zusätzlicher Nachweis erforderlich
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Flügel, Zarge und Stoßkanten)				
A.3.39 Verbindungs-/Aufbautechnik (Flügelkanten, Aussteifungselemente etc.) bei Flügel oder Zarge	Alternative (Schweißen/-Nieten/-Verschrauben)	>=<	Nur Austausch zwischen Nieten und Verschrauben möglich, vorausgesetzt, die Achsabstände werden nicht überschritten und die Querschnittsabmessung der Alternative (Nieten/Schrauben) ist nicht kleiner, ansonsten nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung zweiflügeliger für ein- und zweiflügelige Türelemente oder einflügeliger für einflügelige Türelemente
A.3.40 Abmessung von aufschäumenden Dichtungen (am Flügel oder an der Zarge befestigt)	Vergrößern	=	Möglich	-
A.3.41 Abmessung von aufschäumenden Dichtungen (am Flügel oder an der Zarge befestigt)	Verkleinern	=	Möglich	-
A.3.42 Typ von aufschäumenden Dichtungen (am Flügel oder an der Zarge befestigt)	Wechsel Lieferant/-Hersteller	=	Möglich	-
A.3.43 Typ von aufschäumenden Dichtungen (am Flügel oder an der Zarge befestigt)	Alternativwerkstoff	=	Möglich	-
A.3.44 Abmessung von Zugluft-/Rauchdichtungen (Euroklasse A1); z. B. keramische Produkte (an Flügel oder Zarge befestigt)	Vergrößern	>=<	Möglich, bis zu einem Maximum von 15 % in jeder Querschnittsabmessung und bis zu einem Maximum von 10 % Masse ansonsten nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung zweiflügeliger für ein- und zweiflügelige Türelemente oder einflügeliger für einflügelige Türelemente
A.3.45 Abmessung von Zugluft-/Rauchdichtungen (Euroklasse A1); z. B. keramische Produkte (an Flügel oder Zarge befestigt)	Verkleinern	=	Möglich	-

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Änderung	Einfluss der Änderung auf Leistungsmerkmal	Möglichkeit der Erweiterung	Zusätzlicher Nachweis erforderlich
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
A.3.46 Abmessung von Zugluft-/Rauchdichtungen (< Euroklasse A1) — an Flügel oder Zarge befestigt	Vergrößern	>=<	Möglich, bis zu einem Maximum von 15 % in jeder Querschnittsabmessung und bis zu einem Maximum von 10 % Masse ansonsten nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung zweiflügeliger für ein- und zweiflügelige Türelemente oder einflügeliger für einflügelige Türelemente
A.3.47 Abmessung von Zugluft-/Rauchdichtungen (< Euroklasse A1)(an Flügel oder Zarge befestigt)	Verkleinern	=	Möglich	–
A.3.48 Typ von Zugluft-/Rauchdichtungen (am Flügel oder an der Zarge befestigt)	Wechsel Lieferant/-Hersteller	=	Möglich	–
A.3.49 Typ von Zugluft-/Rauchdichtungen (am Flügel oder an der Zarge befestigt)	Alternativwerkstoff	=	Möglich, bis zu einem Maximum von 15 % an Dichte ansonsten nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung zweiflügeliger für ein- und zweiflügelige Türelemente oder einflügeliger für einflügelige Türelemente
A.4 Dekorative und/oder schützende Endbehandlungen				
A.4.1 Farben ohne Beitrag zum Feuerwiderstand (auf Flügel oder Zarge)	Hinzufügen	=	Möglich	–
A.4.2 Farben ohne Beitrag zum Feuerwiderstand (auf Flügel oder Zarge)	Austausch	=	Möglich	–
A.4.3 Stärke von Farben mit positivem Beitrag zum Feuerwiderstand (auf Flügel oder Zarge)	Vergrößern	=	Möglich	–
A.4.4 Stärke von Farben mit positivem	Verringern	=	Möglich	–

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Änderung	Einfluss der Änderung auf Leistungsmerkmal	Möglichkeit der Erweiterung	Zusätzlicher Nachweis erforderlich
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Beitrag zum Feuerwiderstand (auf Flügel oder Zarge)				
A.4.5 Typ von Farben mit positivem Beitrag zum Feuerwiderstand (auf Flügel oder Zarge)	Wechsel Lieferant/-Hersteller	=	Möglich	-
A.4.6 Typ von Farben mit positivem Beitrag zum Feuerwiderstand (auf Flügel oder Zarge)	Alternativwerkstoff	=	Möglich	-
A.4.7 Dekorative Schichtstoffe und Holzfurniere auf der Ansichtsfläche (auf Flügel oder Zarge)	Hinzufügen	=	Möglich, bei direkter Anwendung in Übereinstimmung mit EN 1634-1 ansonsten Nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung zweiflügeliger für ein- und zweiflügelige Türelemente oder einflügeliger für einflügelige Türelemente
A.4.8 Dekorative Schichtstoffe und Holzfurniere auf der Ansichtsfläche (auf Flügel oder Zarge)	Entfernen	=	Möglich	-
A.4.9 Dekorative Schichtstoffe und Holzfurniere an den Kanten (auf Flügel oder Zarge)	Hinzufügen	=	Möglich, vorausgesetzt, die ursprünglichen Spaltmaße bleiben innerhalb der in EN 1634-1 angegebenen Toleranzen, ansonsten Nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung eines ein- oder zweiflügeligen Türelementes
A.4.10 Dekorative Schichtstoffe und Holzfurniere an Stoßkanten	Hinzufügen	=	Möglich, vorausgesetzt, die ursprünglichen Spaltmaße bleiben innerhalb der in EN 1634-1 angegebenen Toleranzen- ansonsten Nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung eines zweiflügeligen Türelementes
A.4.11 Dekorative Schichtstoffe und Holzfurniere an den Kanten (auf Flügel oder Zarge)	Entfernen	=	Möglich	-

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Änderung	Einfluss der Änderung auf Leistungsmerkmal	Möglichkeit der Erweiterung	Zusätzlicher Nachweis erforderlich
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
A.4.12 Dekorative Schichtstoffe und Holzfurniere auf der Ansichtsfläche (auf Flügel oder Zarge)	Änderung Werkstoff-Zusammensetzung, vergrößern, verkleinern	=	Möglich	-
A.4.13 Typen und Stärken dekorativer Schichtstoffe und Holzfurniere an den Kanten (Flügel oder Zarge)	Änderung Werkstoff-Zusammensetzung, vergrößern, verkleinern	=	Änderung Werkstoff möglich Verkleinern möglich Vergrößern möglich, vorausgesetzt, die ursprünglichen Spaltmaße bleiben innerhalb der in EN 1634-1 angegebenen Toleranzen ansonsten Nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung eines ein- oder zweiflügeligen Türelementes
A.4.14 Typen und Stärken dekorativer Schichtstoffe und Holzfurniere an Stoßkanten	Änderung Werkstoff-Zusammensetzung, vergrößern, verkleinern	=	Änderung Werkstoff möglich Verkleinern möglich Vergrößern möglich, vorausgesetzt, die ursprünglichen Spaltmaße bleiben innerhalb der in EN 1634-1 angegebenen Toleranzen ansonsten Nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung eines zweiflügeligen Türelementes
A.4.15 Typen dekorativer Schichtstoffe und Holzfurniere auf der Ansichtsfläche/den Kanten (auf Flügel oder Zarge)	Farbe; Stückelung	=	Möglich	-
A.4.16 Schutzbauteile – an den Ansichtsflächen befestigt (Trittschutzplatten/Stoßplatten/-Verstärkungsplatten)	Hinzufügen	=	Möglich, vorausgesetzt, diese haben keine größere Stärke als 1,5 mm und vorausgesetzt, die Anforderungen von Anhang B sind erfüllt ansonsten nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung eines ein- oder zweiflügeligen Türelementes

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Änderung	Einfluss der Änderung auf Leistungsmerkmal	Möglichkeit der Erweiterung	Zusätzlicher Nachweis erforderlich
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
A.4.17 Schutzbauteile – an den Ansichtsflächen befestigt (Trittschutzplatten/Stoßplatten/-Verstärkungsplatten)	Entfernen	=	Möglich	–
A.4.18 Befestigungstechnik für Elemente, die an Türen angebracht werden	Auswahl (Klebstoff/-Niete/-Schraube)	=	Möglich	–
A.4.19 Zierleisten/Profile	Hinzufügen	=	Möglich, vorausgesetzt, die Anforderungen von Anhang B sind erfüllt ansonsten nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung eines ein- oder zweiflügeligen Türelementes
A.4.20 Zierleisten/Profile	Entfernen	=	Möglich	–
B Türrahmen				
B.1 Allgemeines				
Bezüglich aufschäumenden/Zugluft-/Rauchdichtungen wird auf Abschnitt A.1 verwiesen				
B.1.1 Schwellenprofil/Schwelle/-Zargenfußstab	Hinzufügen	=	Möglich	–
B.1.2 Schwellenprofil/Schwelle/-Zargenfußstab	Entfernen	=	Möglich	–
B.1.3 Höhe der Klappentürzarge über dem Fußboden	Änderung	=	Möglich	–

Tabelle A.1 *(fortgesetzt)*

Konstruktionsparameter	Änderung	Einfluss der Änderung auf Leistungsmerkmal	Möglichkeit der Erweiterung	Zusätzlicher Nachweis erforderlich
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
B.2 Werkstoffe und Konstruktionen				
B.2.1 Gesamtabmessungen und -form	Vergrößern	>=<	Möglich, vorausgesetzt, das Querschnittsdetail an der Position der Überlappung/des Falzes wird beibehalten und/oder es ist möglich, das Überlappungs-/Falz-Detail, in Übereinstimmung mit der Vergrößerung der Stärke des Türflügels, zu vergrößern ansonsten nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung zweiflügeliger für ein- und zweiflügelige Türelemente oder einflügeliger für einflügelige Türelemente
B.2.2 Gesamtabmessungen und -form	Verkleinern	>=<	Möglich, vorausgesetzt, das Querschnittsdetail an der Position der Überlappung/des Falzes wird beibehalten und/oder es ist möglich, das Überlappungs-/Falz-Detail, in Übereinstimmung mit der Verkleinerung der Stärke des Türflügels, zu verkleinern nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung zweiflügeliger für ein- und zweiflügelige Türelemente oder einflügeliger für einflügelige Türelemente
B.2.3 Typ des Hinterfüllungswerkstoffes	Wechsel des Lieferanten/-Herstellers von Werkstoffen mit identischer Zusammensetzung und Merkmalen	=	Möglich	—

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Änderung	Einfluss der Änderung auf Leistungsmerkmal	Möglichkeit der Erweiterung	Zusätzlicher Nachweis erforderlich
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
B.2.4 Typ des Hinterfüllungswerkstoffes	Alternativwerkstoff	=	Möglich, vorausgesetzt, es wurde ohne Hinterfüllungswerkstoff geprüft ansonsten nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung zweiflügeliger für ein- und zweiflügelige Türelemente oder einflügeliger für einflügelige Türelemente
B.2.5 Metallstärke	Vergrößern	=	Möglich	–
B.2.6 Metallstärke	Verkleinern	=	Möglich, bis zu einem Maximum von 25 %, ansonsten nicht möglich ohne zusätzliche Prüfung	Zusätzliche Prüfung zweiflügeliger für ein- und zweiflügelige Türelemente oder einflügeliger für einflügelige Türelemente
B.2.7 Metallsorte	Baustahl bis Edelstahl	=	Möglich	–
B.2.8 Metallsorte	Edelstahl bis Baustahl	=	Möglich	–
C Beschläge EN 16035 kann Informationen zur Austauschbarkeit untereinander von Beschlägen bieten.				
C.1 Allgemeines				
C.1.1 Fallenschlösser/Schlösser und Schließbleche	Alternative	=	Möglich, vorausgesetzt, der Alternativ-Beschlag ist vom gleichen Typ (innen montiert / eingestemmt oder oberflächenmontiert) und erfüllt seine entsprechende Produktnorm. Die Klassifizierung der Gebrauchskategorie, Dauerhaftigkeit der Fallenfunktion, Türmasse und Schließkraft muss nach EN 12209, prEN 15685 oder EN 14846 mit der Klassifizierung der Dauerhaftigkeit der Selbstschließung des Türelements übereinstimmen und der Türmasse entsprechen.	Zusätzliche Prüfung zweiflügeliger für ein- und zweiflügelige Türelemente oder einflügeliger für einflügelige Türelemente